

Corona-Streitgespräch, einmal anders...

Autor: Andreas Hoose | 5. August 2021



Eine hitzige Diskussion zum alles beherrschenden Corona-Thema war kürzlich beim österreichischen Nachrichtensender OE24 zu sehen. Bei „**Fellner! Live**“ gerieten sich der Kolumnist und Autor Dr. Sebastian Bohrn Mena und der politische Aktivist Gerald Grosz in die Haare...

[Ab Minute 3:35](#) räumt Grosz zunächst ein, dass er kürzlich selbst eine Corona-Impfung erhalten habe. Anschließend lässt der frühere FPÖ-Politiker seiner Wut freien Lauf: Die Impfung halte nicht, was zuvor von allen möglichen Seiten versprochen worden war:

Immer mehr Geimpfte würden an Corona erkranken und hätten unter schweren Verläufen zu leiden. In Israel seien derzeit 61 Prozent der Infizierten doppelt geimpft. Bachblüten oder homöopathische Globuli würden offenbar besser vor dem

Corona-Erreger schützen als der so genannte „Game-Changer“ der Pharmaindustrie.

Die Impfung sei **„die größte Fake-News-Schleuder, die den Menschen im 21. Jahrhundert angeboten worden ist“**. Die ständige Lüge von Politik und Medien habe dazu geführt, dass knapp die Hälfte der Österreicher nicht mehr mitmachen.

Anschließend wird es richtig turbulent. [Aber sehen Sie selbst...](#)

[Für Selberdenker...](#)

